



Der Masterplan für Auswanderer

Grundlagen der Entscheidung

- Warum will ich Auswandern?
- Was ist mein Warum?

- Kommt der Wunsch aus mir oder ist er durch mein Umfeld induziert?
- Wieviel Geld habe ich realistisch zur Verfügung?
- Für Rentner: Was ist, wenn die Rente nicht mehr kommt?
- Bin ich bereit Dinge zu tun, die ich noch nie getan habe – Putzen, Kellnern?
- Online-Jobs sind für die meisten KEINE Option.
- MLM ist im Ausland schwerer als im Herkunftsland.

Bei Mehreren:

- Wollen es wirklich alle?
- Oder ist es nur der Wunsch von einer Person?

Bei Kindern:

- Eltern haben die Verantwortung bis zum 18. Lebensjahr. Punkt.
- Kinder treffen KEINE Entscheidungen bei einer Auswanderung.

Sprache

- Spreche ich die Sprache meines Zieles fließend?
- Fließend! Du willst dort leben.
- Mit Englisch und Spanisch erschliesse ich mir die grösste mögliche Ländervielfalt weltweit.
- Bin ich bereit jeden Tag eine Stunde Sprache zu lernen – von der Entscheidung ab bis zum flüssigen Sprechen der Sprache?

Basis Vorbereitungen

- Auswahl des Landes
- Basis sind Quellen aus dem Land – Webseiten, Zeitungen, Menschen → Sprache, Substack
- Auf Substack kannst Du leicht mit Einheimischen in Kontakt treten, die real sind
- Möglichst nicht Auswanderern glauben, die das nur einmal im Leben gemacht haben
- Fast alle, die Dir viel von ihrem eigenen Leben zeigen und erzählen, haben nichts zu sagen
- Landsleute sind KEIN Entscheidungskriterium → El Paraiso Verde
- 90% der Auswanderer-Webseiten von Anwälten sind nicht hilfreich
- Strategisch Auswandern oder Hoffen? (Abhängig vom finanziellen Rahmen)

Basis aller Überlegungen:

Du MUSST in überschaubarer Zeit wenigstens eine Permanent Residency erlangen → 3 Monate ab dem Entschluss



Vorbereitung Umsetzung

- Hole Dir einen Pass mit maximaler Laufzeit → Beantrage ihn mit Eiloption
- Lasse Dich nicht mit Terminen in 6 Wochen abwimmeln – gehe vor Ort und setze Dich durch
- Beantrage beim selben Termin einen internationalen Führerschein (Option), Führungszeugnis und ggf Geburtsurkunden
- Lasse alle Deine wichtigen Papiere apostillieren, auch wenn das nicht vom Zielland verlangt wird. Führungszeugnis und Geburtsurkunde kannst Du oft gleich apostilliert beauftragen
- Es sollte immer mindestens Folgendes enthalten sein:
 - Geburtsurkunde
 - Heiratsurkunde
 - Scheidungsunterlagen
 - Polizeiliches Führungszeugnis
 - Zeugnisse und Zertifizierungen bei Bedarf
- Entscheide, was Du mitnehmen willst, jetzt kannst Du vieles Wegschmeissen
- Wenn Du Dinge mitnehmen willst, miete Die ein Lager an um dort die Dinge zum Mitnehmen einzulagern
- Erstelle detaillierte und eindeutig zuzuordnende Packlisten – WICHTIG
- Buche Sprachkurse für Sprachen, die Du lernen willst – Empfehlung:
<https://www.sprachenlernen24.de>
- Sieh Dir Videos im Internet in der Sprache Deines Ziellandes an – jeden Tag
- Beschäftige Dich mit Deinem Zielland
- Eröffne Bankkonten, die auslandsfest sind → Wise und DKB
- Beantrage so viele Kredit- und Debitkarten wie Du erhalten kannst
- Kläre Deine Krankenversicherung, wenn Du Krankenversicherung brauchst, in vielen Ländern nicht nötig – alte PKV-Verträge können sehr gut sein
- Plane Deinen Autoverkauf
- Kündige Versicherungen, Mitgliedschaften frühzeitig
- Kündige Deinen Job, wenn Du ordentlich gehen willst
- Mobilisiere alle Deine Dokumente → Securesafe
- Besorge Dir einen Rechner, der noch 10 Jahre hält, wenn Dein Rechner alt ist
- Kommuniziere nur noch mit Protonmail, Signal und über VPN

Vorbereitung Gesundheit

- Bei chronischen Krankheiten erstelle Dir einen Vorrat Deines Bedarfs
- Kaufe Dir einen ClO2-Generator und einen Elektrozapper, wenn Du Dich selber behandeln möchtest
- Medikamente kosten in den Zielländern oft nur einen Bruchteil von dem Preis in DACH

Vorbereitung Finanzen

- Transferiere Dein Vermögen aus DACH heraus, Krypto kann hierbei helfen
- Liquidiere Metalle und erwirb diese neu ausserhalb Europas
- Transferiere Barbestände auf Konten ausserhalb DACH soweit möglich, halte Barbestände niedrig
- Aktien in Depots ausserhalb Europas transferieren
-



GRENZENLOS LEBEN

- Steuerberater einbeziehen, soweit nötig. Die meisten sind allerdings kompetenzfrei bei internationalen Zusammenhängen
- Löse Lebensversicherungen auf (Riester-Rente)
- Bereite Auszahlung der Rente vor (Schweiz)
- Kündige alle Versicherungen
- Tilge alle Kredite / Darlehen, wenn Du das kannst
- Verkaufe alles, was Du nicht mitnehmen kannst / willst
- Verschenke, was sich nicht verkaufen lässt

Vorbereitung Immobilien

- Verkaufe alle Immobilien in DACH – Preis egal
- Parke die Erlöse in Metallen oder Krypto

Antragstellung Visa

- Befolge die Regeln des Ziellandes und stelle Deinen Antrag / bereite ihn vor
- Wenn der Antrag im Ausland gestellt werden muss, zählt immer der Wohnsitz und der legale Aufenthalt
- Glaube nicht den Aussagen der Webseiten und vielen Angaben im Internet

Reisevorbereitungen

- Plane Deinen Flug. Buche umbuchbare Flüge. Buche mit Rückflug, das ist meistens günstiger als Oneway und lasse den Rückflug ggf. verfallen
- Suche Dir die für Dich beste Spedition vor der Abreise und besprich den Versand Deiner Dinge noch vor der Abreise. Oft ist dies die Spedition, wo Du eingelagert hast
- Nutze so viele Koffer wie möglich. Oft ist Business Class oder First Class nur unwesentlich teurer, wenn man das gesamte mögliche Gepäck rechnet. Bei US Airlines hast Du beispielsweise in der Business Class oft 33x 32kg Freigepäck. Das ist mehr als das doppelte der meisten europäischen Airlines in Business.

Ankunft im Zielland

- Plane Deine Ankunft im Zielland
- Buche Dir ein Airbnb oder eine vergleichbare Unterkunft mindestens für die ersten 4 Wochen und verlängere dann vor Ort
- Wenn an Deinem Ziel Taxis und / oder Uber zu teuer ist, buche einen Mietwagen
- Mietwagenbuchungen immer über deutsche Portale machen – günstiger und bessere Versicherung
- Passe auf beim Autokauf – es gibt keine Schnäppchen
- Autokauf erst, wenn Du wirklich Besitzer werden kannst – sonst kann das Auto weg sein
- Kläre Deine Krankenversicherung im Zielland, wenn Du Krankenversicherung haben willst
- Krankenversicherung ist im Zielland immer günstiger als in Europa (Ausnahme USA, Kanada, Schweiz)



Immobilienwerb

- Erwerbe erst Immobilien, wenn Du uneingeschränkt legaler Besitzer werden kannst
- Verlasse Dich nicht auf Zusagen von Maklern – niemals
- Verlasse Dich nicht auf Zusagen von Anwälten, die Du nicht selbst ausgesucht hast
- Vermeide Strukturen, die Du nicht verstehst (Trusts, Treuhänderschaften etc) und die von Maklern oder nicht von Dir gewählten Anwälten und Beratern empfohlen werden
- Verstehe jeden Vertrag, den Du unterschreibst in allen Details bevor Du unterschreibst
- Lies jeden Vertrag in allen Details **selbst** und kläre alle Fragen und Unklarheiten
- Lasse Dir Verträge und relevante Unterlagen von einem geprüften Übersetzer übersetzen
- Glaube niemals den vom Verkäufer / Makler bereitgestellten Übersetzungen
- Kläre auf Dich zukommende Erwerbs- und Grundsteuern
- Kläre ALLE auf Dich zukommenden Nebenkosten, speziell bei Home Owner Associations (HOA) und vergleichbaren Strukturen
- Lasse Dir die Kondition des Objektes im Kaufvertrag zusichern
- Vermeide Anzahlungen über 10 Prozent.
- Nutze Escrow-Lösungen für Anzahlungen
- Kaufe keine Immobilien, wo Du niemals Eigentümer werden kannst (Beispiele: Nordzypern, Mexiko - 50 Kilometer von Grenze und Meer, Brasilien – unterschiedliche bundestaatliche Regeln etc.)
- Kaufe keine Immobilien, die für den Erwerb der Aufenthaltserlaubnis ungeeignet sind (Beispiele: Türkei, Panama, USA etc.)
- Wenn Du wenig oder keine Kenntnisse über den Bauzustand von Immobilien hast, lasse jedes Objekt von einem Homeinspector oder Bauingenieur begutachten
- Wenn jemand Eile hat und Druck macht, bleibe ganz ruhig

Verliebe Dich NIEMALS in eine Immobilie – es sind nur Steine und Land!

Wenn Du Fragen hast und persönliche Beratung wünschst, bin ich gern für Dich da.

Schreibe eine Email an klaus@grenzenlos-leben.com.

Wir finden DEINE Lösung.

Garantiert!

Und vergiss niemals:

The best is yet to come!

Klaus Duell